

**„Erfahrungen mit Beleidigungen,  
Beschimpfungen, Bedrohungen  
und tätlichen Angriffen in den Freiwilligen  
Feuerwehren in Niedersachsen“**

**FLUK**

# Umfrage der FUK Niedersachsen

in Kooperation mit dem IAG und der Berliner Feuerwehr (2020)

**Forschungsfragen:** Wie stark sind die Feuerwehren in Niedersachsen von solchen Erfahrungen betroffen? Welche Formen von Gewalt sind am Verbreitetsten?

**Online-Befragung** → N=2.668 aktive volljährige freiwillige Feuerwehrmitglieder haben an der Umfrage teilgenommen.

## Zentrale Ergebnisse:

- Mehr als ein Drittel (im Ballungsraum Hannover: die Hälfte) der Umfrageteilnehmer und -teilnehmerinnen hat **Erfahrungen mit Gewalt** machen müssen.
- Mit Abstand am häufigsten wurden **Beschimpfungen und Beleidigungen mit Worten und Gesten** erlebt. Den sozialen Medien kommt dabei eine große Bedeutung zu.
- Täter waren weit überwiegend **Einzelpersonen**, Alkoholeinfluss spielte dabei praktisch keine Rolle.

# Gliederung

1. Hintergrund der Umfrage
2. Durchführung der Umfrage
3. Rücklaufquote
4. Umfrageergebnisse
5. Zusammenfassung und Ausblick



# Hintergrund der Umfrage

Umfrage wurde motiviert durch die Kampagne **#schlussdamit – Keine Gewalt gegen Einsatz- und Rettungskräfte** der Polizeidirektion Hannover und der **Zusammenarbeit mit dem LFV**

Es liegen nur vereinzelt Unfallanzeigen vor.

Deshalb: Befragung zu Erfahrungen mit Beleidigungen, Beschimpfungen, Bedrohungen und tätlichen Angriffen

**Forschungsfragen:** Wie stark sind die Feuerwehren in Niedersachsen von solchen Erfahrungen betroffen? Welche Formen von Gewalt sind am Verbreitetsten?

# Durchführung der Umfrage

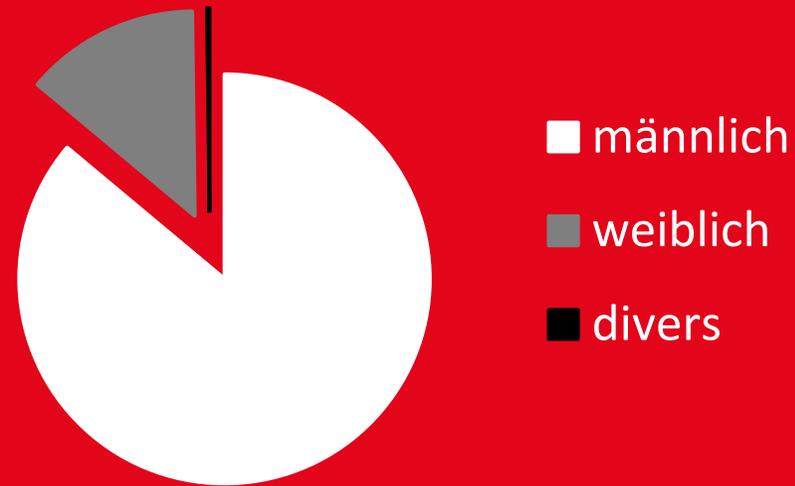
- Online-Befragung → Zugang zum Fragebogen wurde per E-Mail an alle Kreisbrandmeister und an alle Stadtbrandmeister der kreisfreien Städte versandt
- Im September 2020 wurde die Pilotumfrage in der Region Hannover und im Landkreis Leer durchgeführt.
- Landesweite Hauptumfrage startete Ende Oktober 2020 (erstmalig in dieser Form)
- Dauer des Befragungszeitraums = jeweils vier Wochen
- Umfrage bezieht sich auf die letzten zwei Jahre oder die zuletzt erlebte Situation

# Rücklaufquote

Insgesamt haben **2.668** aktive volljährige freiwillige Feuerwehrmitglieder an der Umfrage teilgenommen.

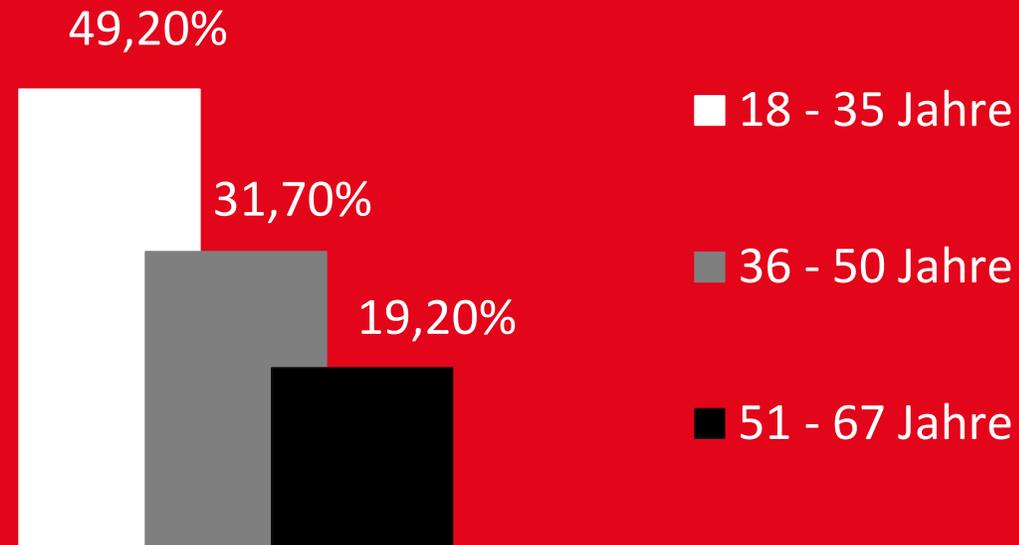
- **hohe Rücklaufquote**
- **anteilige Stichprobe**
- **eindeutiger Trend lässt sich ableiten**
- Im Merkmal „Geschlecht“ ist das Umfrageergebnis **repräsentativ**.

# Umfrageergebnisse



86,1% der Umfrageteilnehmer und -teilnehmerinnen waren männlich und 13,7% weiblich. 0,2% machten die Angabe „divers“. Die Umfrage ist in diesem Merkmal **repräsentativ**.

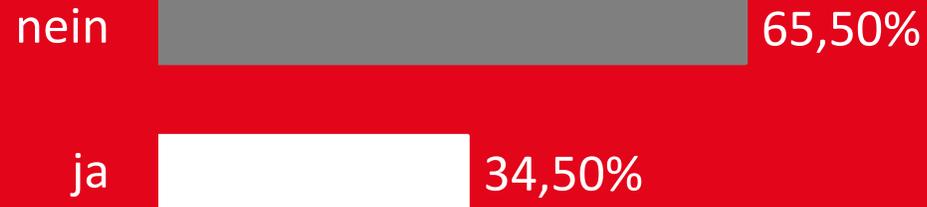
# Umfrageergebnisse



Knapp die Hälfte der Umfrageteilnehmer und - teilnehmerinnen ist zwischen 18 und 35 Jahren, ca. 1/3 ist 36 bis 50 Jahre alt. Etwa 20% aller Teilnehmenden sind im Alter von 51 bis 67 Jahren.

# Umfrageergebnisse

Haben Sie in den letzten zwei Jahren Beleidigungen, Beschimpfungen, Bedrohungen oder tätliche Angriffe (=Gewalt) während Ihrer Tätigkeit als Aktives Feuerwehrmitglied erlebt?



**Mehr als ein Drittel der Teilnehmenden hat bereits Gewalt erlebt.**

In der Pilotumfrage gaben **50%** an, bereits Gewalt erfahren zu haben. Die im Vergleich zum Landesergebnis erhöhte Zahl der Gewalterfahrungen könnte daraus resultieren, dass die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer und -teilnehmerinnen aus dem Ballungsraum Hannover kommt („Hotspot“) (→ Stadt-Land-Gefälle).

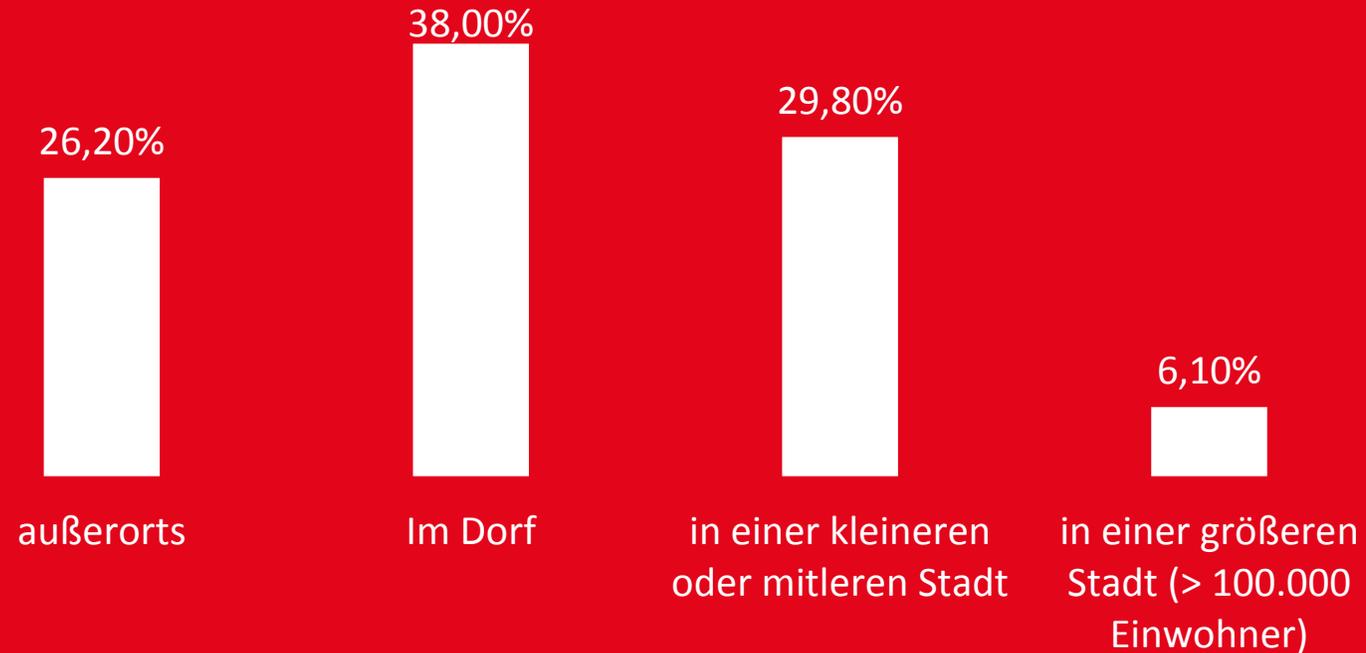
# Umfrageergebnisse



Hier waren Mehrfachnennungen möglich. Auffällig ist, dass der Großteil der Umfrageteilnehmer und -teilnehmerinnen in den vergangenen zwei Jahren **Beschimpfungen und Beleidigungen mit Worten/Gesten** erfahren hat. Außerdem wurden vermehrt Bedrohungen mit Worten/Gesten erlebt. Beschimpfungen, Beleidigungen und Bedrohungen in **sozialen Medien** haben ebenso einen deutlichen Anteil.

# Umfrageergebnisse

Wo fand die von Ihnen zuletzt erlebte Situation, in der Sie Gewalt erlebt haben, statt?



Bezüglich des Stadt-Land-Gefälles zeigt sich kein starker Trend. Knapp 40% gaben an, dass die zuletzt erlebte Situation „im Dorf“ stattfand. Dass nur 6,1 % der Gewalterlebnisse in einer Großstadt anzusiedeln sind, dürfte dadurch erklärt werden, dass hier überwiegend Berufsfeuerwehren an Einsätzen beteiligt sind.

# Umfrageergebnisse

Würden Sie sich zukünftig in einer ähnlichen oder gleichen Situation anders verhalten?



Knapp 20% würden ihr **Verhalten** zukünftig ändern.

# Umfrageergebnisse

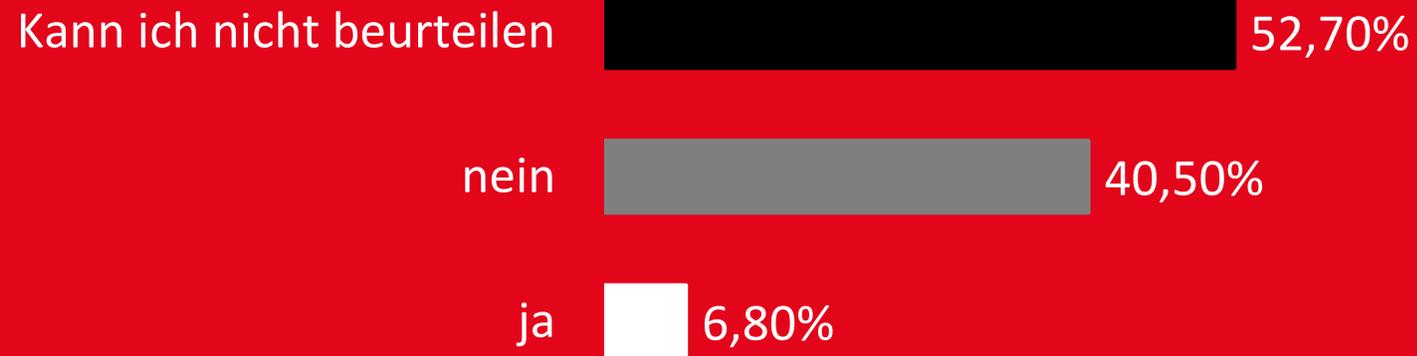
Handelte es sich in Ihrer zuletzt erlebten Situation um einen einzelnen Täter oder um mehrere Täter?



Es sticht heraus, dass knapp 85% der Befragten angeben, in ihrer zuletzt erlebten Situation **Opfer von Einzeltätern** geworden zu sein. Nur 15% der Befragten hatten es mit Gruppen von Tätern zu tun.

# Umfrageergebnisse

Standen der oder die Täter unter Alkoholeinfluss?



In Bezug auf Erfahrungen mit Gewalt spielt **Alkohol keine bedeutende Rolle**. Nur knapp 7% gaben an, dass der oder die Täter mit Sicherheit unter Alkoholeinfluss gestanden haben muss/müssen. 40,5% beantworteten diese Frage mit „Nein“ und etwa die Hälfte konnte dies nicht beurteilen. Ein **ähnliches Ergebnis** erbrachte die Frage nach möglichem **Drogeneinfluss** der Täter.

# Zusammenfassung und Ausblick

- Seminare und Schulungen zu Themen wie Deeskalation und richtiges Verhalten am Einsatzort
- Stärkere und gezieltere Aufklärung der Öffentlichkeit über die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehren
- Vorstellung der Ergebnisse im Sachgebiet „Feuerwehren-Hilfeleistung der DGUV“
- Veröffentlichung der Umfrageergebnisse in der FUKnews und im DGUV Forum
- Stärkere Vernetzung mit den Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz
- Strafrechtlichen Aspekt im Blick behalten -> härtere und sofortige Sanktionen, um Gewalt gegen Feuerwehreinsatzkräfte zu verringern -> muss die Politik im Auge behalten
- Es geht weniger um körperliche Gesundheitsschäden (was auch die geringe Anzahl von Unfallanzeigen erklärt), als vielmehr um eher psychische Belastung durch verbale Gewaltvorfälle, die für sich allein gesehen keiner medizinischen Betreuung bedürfen.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**FLUJK**

